

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Der verbannte Amor oder die argwöhnischen Eheleute

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1810**

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-85981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85981)

Vierter Akt.

Erste Scene.

Müller (allein).

Es wird Abend und ich bin noch nicht fort. Aber fest steht mein Entschluß. Doch soll ich gehen, ohne meiner guten Bertha mich zu entdecken? Sie soll wissen, daß der Bruder, für den sie schon als Knaben so mütterlich sorgte, auch als Jüngling Schutz in ihrem Hause und einen Bissen Brod an ihrem Tische fand. Hat sie doch, ohne mich zu kennen, meinen Klagen, Hoffnungen, Wünschen oft freundlich ihr Ohr geliehen, vielleicht — wenn sie nun den Brus

A 2

der

der leiden sieht — vielleicht — o was wag' ich noch zu hoffen? Armer Georg! was kannst du bieten? Ein volles Herz; aber eine leere Hand!

### Zweyte Scene.

Müller, Bertha (aus ihrem Zimmer).

Bertha. Endlich ist auch Herr Müller wieder sichtbar. Wo haben Sie gesteckt? Den ganzen Tag habe ich Sie vergebens erwartet.

Müller. Ich bin vor mir selbst gelaufen wie ein Mensch, der sich doppelt sieht. Ich habe überall Ihren Stein mit mir herumgetragen, und nicht einmal gefühlt, daß er schwer ist.

Bertha. Also haben Sie ihn wirklich erhandelt?

Müller. Hier ist er. (gibt ihr das Kästchen.)

Bertha.